



Ausbildung

Staatlich anerkannte Motopädagogin Staatlich anerkannter Motopädagoge

Motopädagogik ist Entwicklungs- und Gesundheitsförderung durch Bewegung

Der motopädagogische Ansatz ist psychomotorisch orientiert. Er geht von der untrennbaren Einheit geistig-seelischen und körperlich-motorischen Lebens und Lernens aus. Sein ganzheitliches Erziehungs- und Begleitkonzept soll den ungünstigen Lebenswirklichkeiten des Menschen entgegenwirken.

Die Motopädagogik hebt den eigentlichen Stellenwert der Bewegung für die psycho-physische Entwicklung des Menschen in den Vordergrund. Dies gilt für alle Menschen – ob jung oder alt – ob behindert oder nicht behindert!

Motopädagogik...

- ...stellt die persönlichen Bewegungsmöglichkeiten und deren Erweiterung in den Vordergrund;
- ...verbessert die Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit des Menschen über das Medium Bewegung;
- ...wirkt präventiv gesundheitsfördernd.

Die Zusatzausbildung wird in Kooperation mit dem Sportverein Tungendorf in Neumünster angeboten und findet in der modellhaft ausgestatteten „Bewegungswelt“ des Sportvereins statt.



Arbeitsfelder Motopädagogik – ein neues Berufsfeld.
 ...Motopädagoginnen und Motopädagogen arbeiten vor Ort in einer Institution wie z. B. Kindertagesstätten, Schulen, Heime der Jugend-, Behinderten- und Altenhilfe sowie Volkshochschulen und Familienbildungsstätten und integrieren das psychomotorisch orientierte Konzept in ihre Arbeit.
 ...Motopädagoginnen und Motopädagogen arbeiten vor Ort ausschließlich übergreifend in beratender Funktion.
 ...Motopädagoginnen und Motopädagogen betreuen als Mobiler Bewegungsdienst.
 ...Motopädagoginnen und Motopädagogen arbeiten freiberuflich.

Inhalte motopädagogischer Arbeit **Prävention:** Motopädagoginnen und Motopädagogen wirken in und außerhalb von sozialen Einrichtungen der Einschränkung der Bewegungswelt von Menschen entgegen.
Entwicklungsförderung: Die Motopädagogik kann schon bei wahrnehmungs- und bewegungsauffälligen Kindern individuelle Fördermöglichkeiten anbieten.
Integration/Rehabilitation: Die Motopädagogik fördert das soziale Miteinander zwischen Menschen, insbesondere behinderten und nicht behinderten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und alten Menschen.
Beratung: Die Motopädagoginnen und Motopädagogen beraten und unterstützen Kolleginnen und Kollegen in didaktischen und methodischen Grundfragen der „Entwicklungsförderung/Persönlichkeitsförderung durch Bewegung“.

Eingangsvoraussetzungen ... Realschulabschluss
 ... Abschluss der Fachschule der Fachrichtung Sozialpädagogik (staatlich anerkannte/r Erzieher/in), Sonderpädagogik (staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/in) oder Heilpädagogik (alle) in Verbindung mit einer sportlichen, rhythmischen oder tänzerischen Qualifikation *oder*
 Abschluss der Berufsfachschule der Fachrichtung Sport *und jeweils*
 eine mindestens einjährige, für die Zielsetzung der Fachrichtung förderliche Tätigkeit
 ... Eine andere berufliche Qualifikation kann nach telefonischer Rückfrage gegebenenfalls über das Ministerium anerkannt werden.

Seminarstruktur Die Ausbildung ist berufsbegleitend, dauert 2,5 Jahre und umfasst 1.280 Unterrichtsstunden. Der Unterricht findet donnerstags statt, zuzüglich 2 Wochenenden pro Semester und einer Blockwoche pro Ausbildungsjahr.

Abschluss Staatlich anerkannte Motopädagogin/
staatlich anerkannter Motopädagoge

Schulleitung Cornelia Schlick

Informationstage 27.03.2010 und 26.03.2011
in der „Bewegungswelt“
des SV Tungendorf (Seminarort)

Unterrichtstag Donnerstag 9.00 bis 18.00 Uhr

Unterrichtszeiten 1. Schultag 2010: Donnerstag, 26.08.2010
und Samstag, 28.08.2010
Blockwoche 2010: 1. Woche in den
Herbstferien (11.10. – 15.10.2010)
1. Schultag 2011: Donnerstag, 18.08.2011

Seminarort „Bewegungswelt“, Sportverein Tungendorf
Süderdorfkamp 22, 24536 Neumünster

Kosten Die Ausbildung kostet 4.950,00 €. Eine monatliche Zahlung der Ausbildungskosten in Höhe von 165,00 € ist möglich.

Fördermöglichkeiten Meisterbafög

Anmeldungsunterlagen Bitte fügen Sie Ihrer Anmeldung folgende Unterlagen bei:

- ...Anmeldebogen 1 und 2
- ...Lebenslauf
- ...Nachweis über den Schulabschluss (beglaubigt)
- ...Nachweis über berufliche Qualifikation (beglaubigt)
- ...Nachweis über die berufliche Tätigkeit
- ...Nachweis über die sportliche, rhythmische oder tänzerische Qualifikation
- ...Polizeiliches Führungszeugnis
- ...Gesundheitsbescheinigung

Anmeldeformular

Ich interessiere mich für die Ausbildung zur staatlich anerkannten Motopädagogin/zum staatlich anerkannten Motopädagogen und bitte um die Zusendung der Anmeldeformulare:

Nachname _____

Vorname _____

geboren am _____ in _____

Privatanschrift _____

Telefon privat _____

E-Mail privat _____

Berufsbezeichnung _____

Dienstanschrift und Art der Einrichtung _____

Telefon dienstlich _____ Fax _____

E-Mail dienstlich _____

Mein Aufgabengebiet in der Dienststelle _____

Bitte senden Sie die Rechnung an mich privat
 meinen Arbeitgeber

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten für den internen Gebrauch (z. B. Teilnehmerliste) weitergegeben werden. Ja Nein

Kontakte



Persönliche

Ansprechpartnerinnen Heidi Halle

Sachbearbeiterin
Telefon (0 43 21) 30 00-29/-28
E-Mail: heidi.halle@ibaf.de

Cornelia Schlick

Schulleiterin
Sonderpädagogin, Sportpädagogin
E-Mail: cornelia.schlick@ibaf.de

Anmeldeadresse..... IBAF-Fachschule für Motopädagogik

Süderdorkamp 22
24536 Neumünster
Telefax (0 43 21) 30 00-27

Sie können sich auch bequem über das Internet anmelden: www.ibaf.de.

Dort finden Sie auch alle weiteren IBAF-Bildungsangebote.

Das IBAF ist „Staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung“ nach dem Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz (BFQG), ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, LQW 3 und AZWW (Trägerzertifikatsnummer 07 728 0046).



Rechtsträger

IBAF, Institut für berufliche Aus- und Fortbildung gGmbH

Geschäftsführer

Andreas Schimmer

Sitz Rendsburg

Rechtsform

gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Registergericht

Amtsgericht Kiel HRB 1477 RD

Gesellschafter

- Diakonisches Werk Schleswig-Holstein
- Landesverband der Inneren Mission e. V., Rendsburg
- Stiftung Diakoniewerk Kropp, Kropp
- Ev.-Luth. Diakonissenanstalt zu Flensburg, Flensburg
- Vorwerker Heime – Diakonische Einrichtungen e. V., Lübeck
- Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie e. V., Rendsburg
- Diakonie-Hilfswerk Schleswig-Holstein, Rendsburg
- Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Rickling
- Ev. Stadtmission gGmbH, Kiel

215...2/2010



in Kooperation mit dem SV Tungendorf

Ausbildung

Staatlich anerkannte Fachschule für Motopädagogik

Abschluss:

Staatlich anerkannte Motopädagogin
Staatlich anerkannter Motopädagoge

in Teilzeitform

Beginn: 26.08.2010
18.08.2011

Infotage: 27.03.2010 und 26.03.2011



www.motopaedagogik.net